



RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT BONN
INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR PHILOSOPHIE
NORDRHEIN-WESTFALEN



IN VERBINDUNG MIT DER ALEXANDER VON HUMBOLDT STIFTUNG

POPPELSDORFER ALLEE-VORTRÄGE

DIES ACADEMICUS 3.12.2014

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Joachim Freund

UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

**Die neurophilosophische Diskussion
aus der Sicht der klinischen Neurowissenschaften**

MITTWOCH, DEN 3.12.14, 17⁰⁰-18⁰⁰ UHR

POPPELSDORFER ALLEE 28

Zur Person

Prof. Freund, geb. 1935, war von 1977 bis 2001 Direktor der Neurologischen Klinik der Universität Düsseldorf. Er ist Mitglied der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften, der Leopoldina, der Academie Royal de Medicine de Belgique und Fellow des Royal College of Physicians/London. 1990-1993 war er Vizepräsident der DFG. Prof. Freund erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so erhielt er u.a. 1994 den Hans Berger-Preis der Deutschen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie, 1997 das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse, 2000 den Robert Pfleger-Preis. 2004 erhielt er die Würde eines Doctor honoris causa der Universität Zürich.

Besondere Verdienste hat sich Prof. Freund für seine Einführung von bildgebenden Verfahren in die Hirnforschung erworben, auch für die Einführung der sog. ‚tiefen Hirnstimulation‘, die er zusammen mit Prof. Volker Sturm/Köln zur therapeutischen Reife brachte und die heute im Umkreis von Parkinson-Erkrankungen ein unverzichtbares therapeutisches Verfahren ist.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

PROF. DR. WOLFRAM HOGREBE

IN VERBINDUNG MIT:

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN UND DER KÜNSTE ZU DÜSSELDORF

SACHSISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU LEIPZIG

INSTITUT FÜR PHILOSOPHIE DER UNIVERSITÄT BONN

INSTITUT FÜR DEUTSCHE UND RHEINISCHE RECHTSGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT BONN

MATHEMATISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT BONN

INSTITUT FÜR ALTAMERIKANISTIK UND ETHNOLOGIE DER UNIVERSITÄT BONN